

## **TSV Herrsching II – SC Weßling 0:4 (0:3)**

Zum ersten wirklichen Härtetest der Saison durften wir zu unserem Lieblingsgegner nach Herrsching reisen. Seit Sage und Schreibe 12 Jahren konnten die Herrschinger nicht mehr gegen uns gewinnen. „Bleibt es auch im 13 Jahr so?“, stellten wir uns die Frage.

An diesem Tag brachte unser Team eine perfekte Mannschaftsleistung. Jeder einzelne, von der Nr. 1 bis zur Nr. 16. inklusive Trainer, gab an diesem Tag 100%. So kamen die Herrschinger nicht zu einer echten Torchance, lediglich in der 72. Minute klatschte ein Pissbogen an unsere Latte. Aber jetzt zu unserem Spiel.

Von Beginn an hochkonzentriert ließen wir den Ball vom Anstoß weg durch unsere Reihen laufen und lauerten auf unsere Chance. Den ersten Schuss gab Thomas Spiegl in der 6. Minute ab. Allerdings hatte der Herrschinger Keeper keine Probleme damit. In der 13. Minute köpfte Max Vornberger nach Flanke von Alexander Wolleschak an die Latte. Wir kontrollierten nach Belieben das Spiel, unsere Gastgeber fanden ihres überhaupt nicht. Wir attackierten die Herrschinger schon beim Spielaufbau aus der Abwehr heraus. Nach 26. Minuten bestrafte wir den ersten groben Herrschinger Schnitzer Gnadenlos. Max Vornberger knöpfte dem Verteidiger am Strafraumeck den Ball ab, spielte quer in den 16-er und Thomas Spiegl ließ sich die Chance nicht nehmen und lochte aus 14 Metern und unter zur Hilfenahme des Innenpostens ins lange Eck zur 0:1 Führung ein. Den einzigen Nennenswerten Torschuss der 1. Halbzeit gaben die Gastgeber in der 35. Minute ab. In der 41. Minute erhöhte dann Max Vornberger auf 0:2. Einen langen Pass von Florian Aenishänslin nahm Max mit der Brust mit, ließ den Herrschinger Libero wie eine Slalom-stange am 16-er stehen und schob überlegt ins lange Eck ein. Nur drei Minuten später erzielte Max dann sein Saisontor Nr. 7. Christoph Ludyga griff den Herrschinger Libero im Strafraum an. Dieser wollte den Ball hinaus schlagen, traf aber nur den Hintern von Christoph. Der Ball sprang Maxl vor die Füße und der erkannte die Situation blitzschnell. Der Herrschinger Torhüter wollte nämlich seinem Libero helfen und lief seitlich aus seinem Kasten heraus. Max schoss sofort und traf ins leere Tor zur hoch verdienten Halbzeitführung von 0:3.

Die zweite Hälfte ließ unser Team dann etwas ruhiger angehen. Die Herrschinger witterten ihre Chance und versuchten alles, um das ein oder andere Tor zu erzielen. Aber sowohl die beiden Manndecker, Florian Aenishänslin und Sebastian Schöffl, als auch unser Libero, Benni Tschache, waren jederzeit Herr der Lage und unser Torhüter Daniel Kolbe somit fast beschäftigungslos. Gerade als der Herrschinger den Druck noch verstärken wollten erzielten wir den nächsten Treffer. Sebastian Erlacher lief mit Ball aus dem rechten Mittelfeld bis kurz vor den Strafraum. Tony Wohlmann kreuzte schön seine Laufbahn und verwirrte somit die Abwehr. Einen Zuckerpass von „Earl“ Erlacher durch drei Abwehrspieler hindurch in den Lauf Tony Wohlmann – ein kurzer trockener Schuss mit dem Spitz – 0:4.

Damit war das Spiel endgültig gelaufen. Die Herrschinger stellten ihre Angriffsbemühungen ein. Wir taten auch nur noch das nötigste und feierten Anschließend unseren überzeugenden Sieg in unserer Sportgaststätte in Weßling.

*maj*